

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

# Schlüsselakteure bewegen kommunalen Klimaschutz

**EUM-Fachtagung 2016**

Dipl.-Volksw. Julia Schirmacher  
Europa-Universität Flensburg



Europa-Universität  
Flensburg



Kommunikation für Klimaschutz  
Kampagnen / Konzepte



# Überblick

1. Das Projekt
2. Wer sind Schlüsselakteure?
3. Der lokale Klimaschutzprozess
4. Die Kernhypothesen
5. Die Fallstudien
6. Der praktische Nutzen
7. Ausblick

# Das Projekt

**Problemstellung:** Erreichen von Klimaschutzhandeln vor Ort über den typischen kommunalen Einflussbereich hinaus

**Frage:** Wie können Kommunen „die richtigen Personen“ identifizieren, ansprechen, motivieren und einbinden, um eine breite Umsetzung von lokalem Klimaschutz zu erreichen?

## Arbeitspakete:

1. Projektmanagement
2. Bestandsaufnahme
3. Fallstudien
4. Toolbox
5. Transfer auf die nationale Ebene
6. Begleitende ÖA
7. Projektmonitoring

## Projektlaufzeit:

01/2016-12/2017

# Wer sind Schlüsselakteure?

In Anlehnung an Kristof, K.: „Wege zum Wandel“, 2010.

## Typische Eigenschaften

*Aktive Personen vor Ort* in sozialen Organisationen / Unternehmen / Verwaltung / Politik u.a. mit *sehr guter Reputation*, ausgestattet mit

- Fachkompetenz und -wissen
- Führungskompetenz und Prozesswissen
- Ressourcenausstattung, u.a. monetär, personell
- Guten Beziehungen und Netzwerken: einer tiefen Einbettung in die lokal Gemeinschaft und eine breite Palette von Kontakten, lokal und darüber hinaus

# Der lokale Klimaschutzprozess

In Anlehnung an Maas, H.: „Towards CO<sub>2eq</sub>-neutral Cities“, 2014.

0) Aktivierung und Einbindung des/r initiierenden ( $T_1$ ) und der beschleunigenden Schlüsselakteure ( $T_2$ ) ★

1) Gründung einer Transition Arena

2) Willensbildung / Zieldefinition

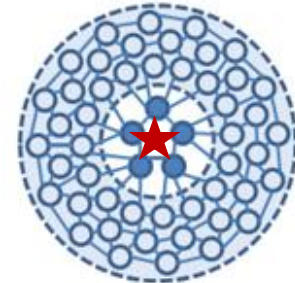
3) Status-Quo / Business-As-Usual Analyse

4) Partizipative Konzepterstellung

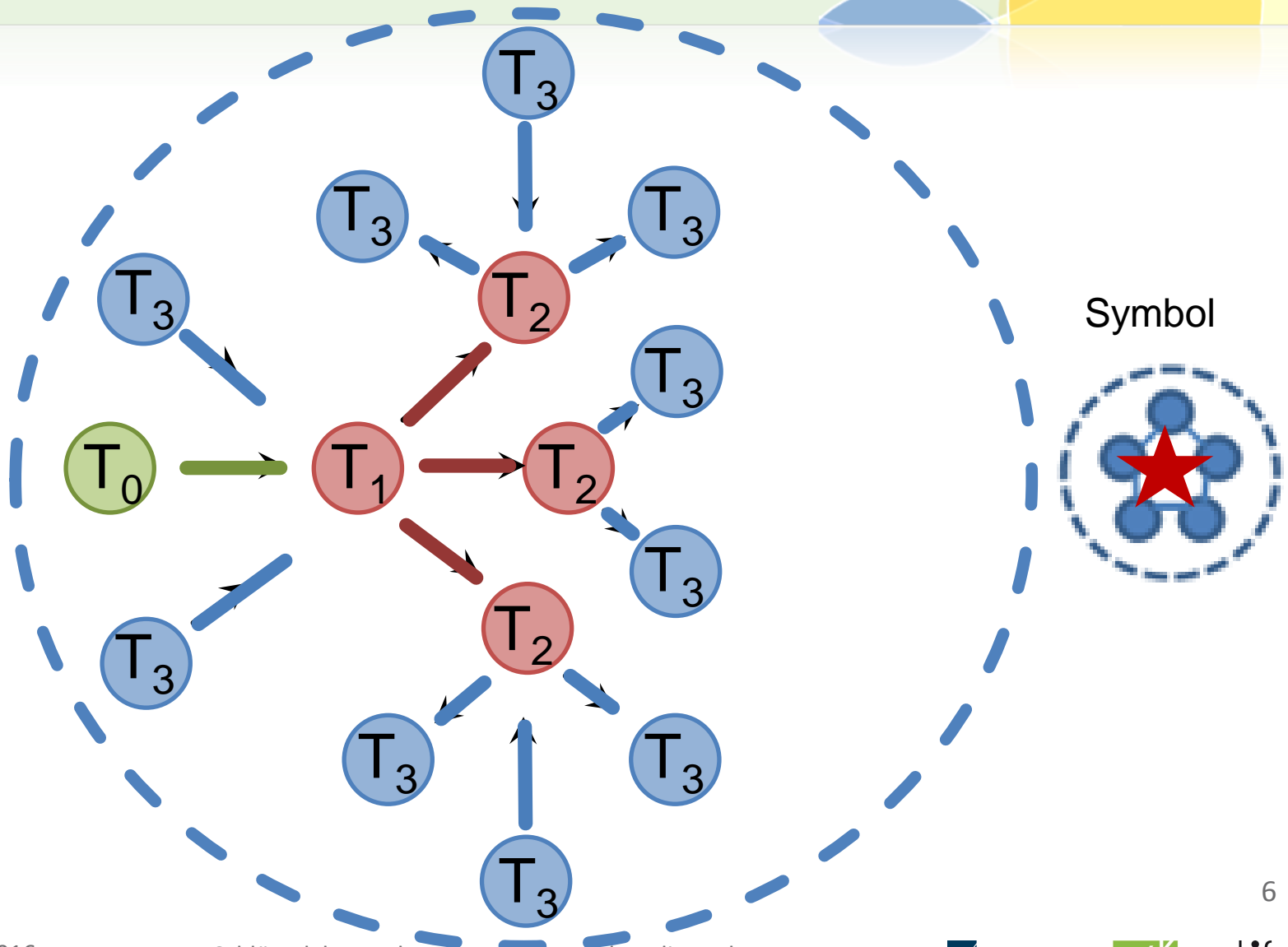
5a) Maßnahmenbezogene Umsetzungsphase:  
Initiierung von Maßnahmen und  
Managementprozess

5b) Prozessbezogene Umsetzungsphase: Stärkung Transition Arena / Ausweitung des Netzwerks

Strategische Kommunikation



# Typen und Wirkweise von Schlüsselakteuren



# Der lokale Klimaschutzprozess

0) Aktivierung und Einbindung des/r initiierenden ( $T_1$ ) und der beschleunigenden Schlüsselakteure ( $T_2$ ) ★

1) Gründung einer Transition Arena

2) Willensbildung / Zieldefinition

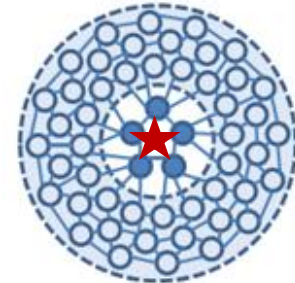
3) Status-Quo / Business-As-Usual Analyse

4) Partizipative Konzepterstellung

5a) Maßnahmenbezogene Umsetzungsphase:  
Initiierung von Maßnahmen und  
Managementprozess

5b) Prozessbezogene Umsetzungsphase: Stärkung Transition Arena / Ausweitung des Netzwerks

Strategische Kommunikation



# Die Kernhypothesen

## H1: Identifikation

- Der Erfolg von Klimaschutzstrategien ist abhängig von der Existenz, von den Attributen und der Vernetzung von Schlüsselakteuren für den kommunalen Klimaschutz.
- Schlüsselakteure treten in allen Bereichen auf: →
- Schlüsselakteure findet man über „alte Hasen“, Kontextrecherche, und/oder bereits Befragte.
- Vier Typen von Schlüsselakteuren sind identifizierbar:
  - Impulsgeber ( $T_0$ -Akteur),
  - Initiator ( $T_1$ -Akteur),
  - Beschleuniger ( $T_2$ -Akteur),
  - Unterstützer ( $T_3$ -Akteur).





# Typen von Schlüsselakteuren

	T <sub>0</sub> -Akteur	T <sub>1</sub> -Akteur	T <sub>2</sub> -Akteur	T <sub>3</sub> -Akteur
	Impulsgeber	Initiator	Beschleuniger	Unterstützer
Macht	Geringe materielle Macht hohe soziale Macht	Hohe materielle Macht, hohe soziale Macht	Hohe materielle Macht, hohe soziale Macht	Geringe materielle Macht hohe soziale Macht
Wichtige Ressourcen / Merkmale	Sachkompetenz, Glaubwürdigkeit, Reputation, Charisma, positive Ausstrahlung	Ausgesprochen gute Vernetzung, Charisma, positive Ausstrahlung, dynamische, zupackende Art	Dynamische, zupackende Art, Begeisterungs-fähigkeit	Begeisterungs-fähigkeit, hohe Eigenmotivation, Kreativität
Hierarchieebene		Führungsebene	Führungsebene	Führungs-, Zwischen- oder Arbeitsebene
Hauptaufgabe (Phasen 0) bis 2)	Stellt die Fakten sowie die Notwendigkeit des Handelns dar, adressiert geeignete T <sub>1</sub> -Akteure und erzeugt Dringlichkeit	Entwickelt Strategie und Maßnahmen für den eigenen Einflussbereich UND initiiert Dringlichkeit und Handlungen in seinem Netzwerk auf der gleichen Hierarchieebene, initiiert die Gründung der Transition Arena	Entwickelt Strategie und Maßnahmen für den eigenen Einflussbereich UND unterstützt Gründung der Transition Arena, schafft Freiräume in der eigenen Organisation	Findet früh in den Prozess hinein und bringt einen großen Beitrag ein, Unterstützung durch Ideen, eigene Beiträge und materielle Ressourcen

# Die Kernhypothesen

## H2: Schlüsselakteure im Klimaschutzprozess

- Klimaschutzprozess: Erfolgreichen lokalen Klimaschutzstrategien liegt das oben gezeigte Prozessmodell zugrunde.
- Rollen: Im Prozessverlauf übernehmen die unterschiedlichen Typen von Schlüsselakteuren jeweils unterschiedliche Rollen.
- Vernetzung: Die unterschiedlichen Typen von Schlüsselakteuren sind eng miteinander und mit ihresgleichen vernetzt (außer  $T_0$ ), insbesondere falls mehrere  $T_1$ -Akteure vorhanden sind.

# Die Kernhypothesen

## H3: Aktivierung eines $T_1$ -Akteurs durch einen $T_0$ -Akteur

erfolgt auf folgende Art und Weise:

- Erstkommunikation durch Informationsvermittlung / Dringlichkeit
- Kommunikationsrichtungen:
  - a) Direkte Ansprache eines  $T_1$ -Akteurs durch einen  $T_0$ -Akteur
  - b) Allgemeine Kommunikation eines  $T_0$ -Akteurs (im Rahmen eines Veranstaltungsformates) und der  $T_1$ -Akteur fühlt sich angesprochen und erhält ein Gefühl der Dringlichkeit
- Ins Gespräch kommen
- Kommunenspezifische Folgekommunikation: Kennenlernen, Eruiere von Handlungsoptionen
- Impuls zur Initiierung des Netzwerks (Transition Arena)

# Fallstudien und Kommunenauswahl



Auswahlkriterien		
K1a	<b>Vorhandene Klimaschutzstrategie</b>	<b>Priorität</b>
K1b	Partizipative Erstellung	
K1c	NKI-geförderte Erstellung	
K2a	<b>Aktive Schlüsselakteure</b>	<b>Priorität</b>
K3a	<b>(Große) Wirtschaftsakteure vorhanden</b>	
K3b	<b>(Große) zivilgesellschaftliche Akteure vorhanden</b>	
K4a	<b>Umsetzung der KS-Strategie</b>	<b>Priorität</b>
K4b	Partizipative Umsetzung	
K4c	NKI-geförderte Umsetzung	
K5	<b>Masterplankommune 2012 oder 2016</b>	
K6	<b>Einwohnerzahl</b>	<b>Priorität</b>
K7	<b>Geografische Lage</b>	

# Fallstudien und Kommunenauswahl

Klassifikation der Kommunen (Fallstudien)	Anzahl Fallstudien	Bzgl. KS-Strategie	Bzgl. SA-Einbindung	In Frage kommende Kommunen / Auswahl
Gruppe a)	3	+	+	Rostock?, Hannover?, Heidelberg (evtl. zu b)?
Gruppe b)	3	+	-	Kiel, Kempten?, Duisburg?, Darmstadt?
Gruppe c)	2	-	-	Erlangen?, Halle??

**Weitere geeignete Kommunen könnten sein:**

- Göttingen
- Hildesheim
- Dessau

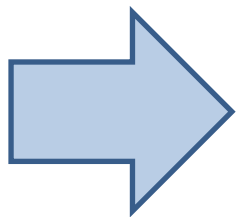
**→ Welche Kommunen könnten aus eurer Sicht noch interessant sein?**

# Der Nutzen für die Praxis

## 1) Toolbox

- 1) Porträts von aktiven Schlüsselakteuren
- 2) Steckbriefe erfolgreicher Kommunen mit Schlüsselakteuren
- 3) Handreichung für Kommunen
- 4) Workshop-Konzept zur Einbindung von Schlüsselakteuren

## 2) Transfer auf die nationale Ebene: Vernetzung von Schlüsselakteuren und Verbreitung über Verbände



**Umsetzungsorientierte Angebote zur Etablierung eines strategischen Vorgehens zur erfolgreichen Umsetzung und Verbreitung lokaler Klimaschutzmaßnahmen**

# Ausblick

## Voraussichtlich erste Ergebnisse

- Zu den Fallstudien: Herbst 2016
- Zur Toolbox: Sommer 2017

## Website

<https://www.uni-flensburg.de/eum/forschung/laufende-projekte/schluesselakteure-bewegen-kommunalen-klimaschutz/>

## Kontakte für Fragen und Anregungen

- [Julia.schirrmacher@uni-flensburg.de](mailto:Julia.schirrmacher@uni-flensburg.de)
- [Martin.beer@uni-flensburg.de](mailto:Martin.beer@uni-flensburg.de)



# **Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Das Projektteam der EUF:**

Olav Hohmeyer, Martin Beer, Marian Bichler, Julia Schirmmacher